

Offizielles Informationspapier zur Vertiefungsarbeit



für 2-jährige Grundbildung

Allgemeine Berufsschule Zürich

abz

Mai 2011

Inhaltsverzeichnis



Allgemeine Informationen	1
---------------------------------	---



Erste Schritte	2
2.1 Thema	2
2.2 Arbeitsplan	2
2.3 Informationsbeschaffung	2



Arbeitstagebuch	2
------------------------	---



VA schreiben und abgeben	3
4.1 Umfang	3
4.2 Gliederung und Darstellung	3
4.3 Abgabe	4



Präsentation	4
---------------------	---

Anhang	5
Beurteilungsbogen	5
Arbeitsplan	8
Zeitplan	9



1.

Allgemeine Informationen

Am Ende des dritten Semesters schreiben Sie Ihre Prüfungsarbeit in Allgemeinbildung. Sie bearbeiten alleine oder zu zweit möglichst selbstständig ein Thema. Diese Art von Prüfung heisst deshalb **Vertiefungsarbeit** oder abgekürzt **VA**.

Die VA umfasst einen

- **schriftlichen Teil** (Ihre eigentliche Arbeit und das Arbeitstagebuch) und einen
- **mündlichen Teil** (Präsentation eines Teils Ihrer Arbeit und Beantwortung von Schüler- und Lehrerfragen). Die Präsentation findet zu Beginn des vierten Semesters statt.

Die VA verfassen Sie zu Hause und in der Schule. Hier stehen Ihnen 8 mal 3 Lektionen für das Erarbeiten des schriftlichen Teils und 1 mal 3 Lektionen für die Vorbereitung der Präsentation zur Verfügung. Der Zeitplan im Anhang dient Ihnen als Richtschnur und Orientierungshilfe. Ihre ABU-Lehrperson steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.



2.

Start

2.1 Thema

Eine Woche vor Beginn der VA-Zeit gibt Ihnen Ihre Lehrperson das Oberthema bekannt. Innerhalb dieses Oberthemas müssen Sie Ihr eigenes Unterthema finden. Wählen Sie ein Thema, das Sie interessiert, zu dem Sie einen persönlichen Bezug haben. Ihre Lehrperson unterstützt Sie bei der Themensuche.

2.2 Arbeitsplan

Haben Sie Ihr Thema bestimmt, schreiben Sie auf, was Sie herausfinden wollen:

- sammeln Sie Ideen mit Hilfe eines Mindmaps → Überblick
- formulieren Sie in 3 - 5 Fragen, was Sie erforschen werden → WAS?
- entscheiden Sie sich, wie Sie die benötigten Informationen suchen werden: wer kann Ihnen Auskunft geben? Wo finden Sie weitere Informationen? → WIE?

Füllen Sie das Blatt im Anhang aus. Wenn Ihre Lehrperson einverstanden ist, unterschreiben Sie.

2.3 Informationsbeschaffung

Eigene Texte

Die Informationen und Antworten zu Ihren Fragen müssen sie zu 2/3 selber herausfinden und den Text selbst formulieren (= mindestens 660 Wörter). Als Methoden eignen sich:

- Interview
- eigene, eventuell mit Fotos illustrierte Beobachtungen
- eigene Experimente
- Gespräche

...

Die Methode muss mit Ihrer Lehrperson besprochen werden.

Fremdtexte

Suchen Sie sodann auch in Lexiken, im Internet oder in Fachbüchern Hintergrundinformationen. Solche Texte müssen Sie bearbeiten (kürzen, zusammenfassen usw.) Wenn Sie wichtige Stellen wörtlich abschreiben, müssen Sie sie in Anführungs- und Schlusszeichen setzen (zitieren). Stellen Sie die Quellen dieser Informationen am Schluss in einem Quellenverzeichnis zusammen.



3. Arbeitstagebuch

Während Sie Ihre schriftliche VA erarbeiten, müssen Sie ein Arbeitstagebuch führen. Darin notieren Sie

- Ihre Tätigkeiten: Was haben Sie wann, wie und wie lange gemacht? Wer hat Ihnen geholfen? Wie?
- Ihre Gedanken: Welche Erfahrungen haben Sie gemacht? Wie beurteilen Sie den Stand Ihrer Arbeit? Was sind die nächsten Schritte, die Sie anpacken müssen?

Weitere Hinweise mit einem Beispiel finden Sie im Handbuch Kompetenzen, hep-Verlag, grünes Faltblatt, Arbeits- und Lernjournal.



4 • VA schreiben und abgeben

4.1 Umfang

Ihre VA soll **mindestens 1000 Wörter** und in der Regel nicht mehr als 3000 Wörter umfassen. Eine Gruppenarbeit von zwei Personen muss mindestens 1700 Wörter aufweisen.

4.2 Gliederung und Gestaltung

Hinweise zur Gliederung und zur Gestaltung finden Sie im Handbuch Kompetenzen, hep-verlag, unter Dokumentation.

Die Arbeit muss folgende Elemente aufweisen:

a) Titelblatt mit Titel, Name, Schule, Klasse, Abgabedatum

b) Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahlen

c) Einleitung

Hier erklären Sie, warum Sie dieses Thema wählen, welche Fragen Sie untersuchen werden und wie Sie vorgehen wollen, sie schauen also in die Zukunft.

d) Hauptteil

Im Hauptteil geht es um die Antworten auf Ihre Fragen, um die Resultate Ihrer Arbeit.

Gliedern Sie den Hauptteil in sinnvolle Unterkapitel. Wenn Sie Fotos, Karikaturen oder Grafiken einfügen, müssen Sie die Quellen im Quellenverzeichnis erwähnen. Wenn nötig und sinnvoll schreiben Sie eine Legende.

e) Schluss

Im letzten Kapitel fassen Sie die wichtigsten Antworten zusammen und schauen zurück. Was haben Sie durch die VA gelernt? Was denken Sie jetzt, 8 Wochen später, über Ihr Thema?

Wer hat Ihnen geholfen? Worin bestand diese Hilfe?

f) Quellenverzeichnis

Hier schreiben sie auf, woher Sie die Informationen haben und woher die Fotos und Illustrationen stammen. Die Nicht-Angabe der Informationsquelle hat Punkteabzüge zur Folge (vgl. Bewertungsbogen S. 6)

Beispiel:

Befragte Personen

Giovanni Bellini (Grossvater), Seefeldstrasse 52, 8008 Zürich

Albana Berisha und Sven Rieser, ABZ, Ra 1a

Schriftliche Informationen

www.20min.ch/dossier

Tagesanzeiger vom 3.3.08

Fotos

Aus dem Fotoalbum meiner Arbeitskollegin Helene Waser und www.schlemmerli.de

4.3 Abgabe

Die schriftliche VA wird der Lehrperson **als Original** zusammen **mit einer Kopie** abgegeben. Legen Sie der Kopie Ihren Arbeitsplan bei.

Die Blätter müssen sowohl in der Original-VA wie auch bei der Kopie fest geheftet werden (beispielsweise in einem Plastikhefter oder mit Hilfe eines Ringsystems). Denken Sie daran, noch eine zweite Kopie für sich zu behalten, um damit die Präsentation vorbereiten zu können.

Gleichzeitig geben Sie auch das **Arbeitstagebuch** ab.

Die Arbeit wird von einem Experten / einer Expertin bewertet, das Arbeits- und Lernjournal von Ihrer Lehrperson.

Abgabetermin: Verlängerungen oder Verschiebungen werden nur in Ausnahmefällen (z.B. bei längerer Abwesenheit wegen Krankheit oder Unfall) gewährt. Entsprechende **Gesuche** müssen Sie schriftlich via Ihre Lehrperson an die Prüfungsleitung Allgemeinbildung, Allgemeine Berufsschule Zürich, Ausstellungsstrasse 60, 8090 Zürich richten. Wenn Sie Ihre schriftliche VA ohne bewilligte Entschuldigung **zu spät** abgeben, müssen Sie mit einer Note Abzug pro Woche Verspätung rechnen. Wenn Sie die Arbeit nicht **bis fünf Wochen nach dem festgesetzten Termin** abgeben, wird Ihnen das eidgenössische Berufsattest nicht ausgestellt. Diese fünfwöchige Frist bezieht sich allenfalls auch auf ein bewilligtes Verschiebedatum.



5. Präsentation

Drei bis vier Wochen nach dem Abgabetermin stellen Sie Ihre VA oder Teile davon in einer mündlichen Präsentation (10 Min.) Ihrer Klasse und Ihrer Lehrperson vor. Anschliessend werden Sie während 5 Minuten von Ihren Zuhörern zu Ihrem Thema befragt.

Die Präsentation wird durch Ihre Lehrperson bewertet. Falls Ihre Arbeit mit einer ungenügenden Note bewertet wurde, muss bei der Präsentation auch der Experte / die Expertin anwesend sein und bei der Beurteilung mitwirken.

Halten Sie den abgemachten Termin ein. Der Termin (Datum und Uhrzeit) für die Präsentation ist verbindlich. Nur wer am nächsten Schultag ein bewilligtes Gesuch bzw. eine gültige, schriftliche Entschuldigung (im Normalfall ein Arztzeugnis) vorweist, wird zu einem Nachtermin aufgeboten. Wenn Sie Ihre Arbeit ohne zwingenden Verhinderungsgrund und ohne vorgängige Abmeldung nicht zum vorgegebenen Termin präsentieren, werden für diesen Bewertungsteil keine Punkte vergeben.

Beurteilungsbogen zur Vertiefungsarbeit

Titel

Name und Klasse

Die Schlussnote setzt sich aus drei Positionen zusammen:

- Arbeitsprozess max. 15 Punkte
- Produkt (schriftliche VA) max. 30 Punkte
- Präsentation max. 15 Punkte

Total lassen sich 60 Punkte erzielen.

Beurteilung des Arbeitsprozesses – max 15 Punkte

Kriterien (Zahl in Klammer = max. Punktzahl)	Pkte	Bemerkungen
<u>Prozess, Vorgehen (8)</u> Termine und Abmachungen eingehalten (4) Geforderte Unterlagen bei Zwischengesprächen vorhanden (2) Produktive Arbeitsgespräche (2)		
<u>Arbeitstagebuch (7)</u> Gemachte Arbeiten vollständig und nachvollziehbar beschrieben, inklusive die Hilfe von Drittpersonen wie die Lehrpersonen des Informatikworkshops, Kollegen, Sozialarbeiter, Familienangehörige u.a. (5) Erfahrungen und nächste Schritte genannt (2)		
Total Punkte Arbeitsprozess (15)		

Unterschrift der Lehrperson:

Datum:

Beurteilung des Produkts (schriftliche VA) – max 30 Punkte

Name, Klasse

Kriterien (Zahl in Klammer = max. Punktzahl)	Pkte	Bemerkungen
<p style="text-align: center;"><u>Formale Kriterien (4)</u></p> <p>Titelblatt (1), Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahlen (1), Seiten nummeriert (1/2), Gliederung in Einleitung, Hauptteil, Schluss (1/2) Quellenverzeichnis (1)</p> <p style="text-align: center;"><u>Inhalt (8)</u></p> <p>klarer Aufbau, Informationsgehalt, Fragestellungen in der Einleitung aufgeführt, angemessene Antworten im Hauptteil formuliert, persönliche sowie auf den Inhalt bezogene Erkenntnisse im Schlussteil</p> <p style="text-align: center;"><u>Eigenleistung (4)</u></p> <p>Inhalt selber erarbeitet, maximal 1/3 Literaturbearbeitung</p> <p style="text-align: center;"><u>Darstellung (5)</u></p> <p>ansprechend und zweckmässig</p> <p style="text-align: center;"><u>Sprache (6)</u></p> <p>gut und verständlich formuliert, wenig Rechtschreibfehler</p> <p style="text-align: center;"><u>Originalität und Aufwand (3)</u></p> <p>Sehr originelle Arbeit und/oder besonderer Aufwand für Inhalt oder Form</p>		
<u>Zwischentotal</u>		
<p style="text-align: center;"><u>Abzüge in Punkten</u></p> <p>Teile der VA abgeschrieben bzw. Quellen und Unterlagen nicht genügend vorhanden (max.10)</p> <p style="text-align: center;">Umfang nicht erreicht</p> <ul style="list-style-type: none"> - weniger als 1000 Wörter (max. 2) - weniger als 800 Wörter (max. 4) - weniger als 600 Wörter (max. 6) <p>Hilfe nicht oder zu wenig genau aufgeführt (max. 4)</p> <p>(Der Abzug für eine verspätete Abgabe erfolgt in der Schlussnote)</p>		
Total Punkte Produkt (30) (Zwischentotal minus Abzüge)		Die Punktzahl des Produkts darf trotz Abzügen nicht unter null fallen. Bei einer Punktzahl unter 18 erfolgt eine Zweitbewertung.

Unterschrift des Experten:

Datum:

Beurteilung der Präsentation – max. 15 Punkte		
Name, Klasse		
Kriterien (Zahl in Klammer = max. Punktzahl)	Pkte	Bemerkungen
<u>Inhalt (4)</u> Logisch gegliederter Aufbau, erkennbare Phasen, Informationen wesentlich, zielgruppenorientiert und richtig		
<u>Veranschaulichung (3)</u> Sinnvoller und kompetenter Medieneinsatz		
<u>Auftreten (3)</u> Zuhörerkontakt, Interesse wird geweckt, Körperhaltung, Gestik, Mimik unterstützend		
<u>Sprache (3)</u> Hochdeutsch, verständlich, passende Wortwahl; Sprechtempo, Lautstärke und Aussprache angemessen		
<u>Fragen (2)</u> auf Fragen eingegangen, mit klaren und richtigen Antworten, freundlich		
<u>Zwischentotal</u>		
<u>Abzüge</u> Abgemachte Zeit klar nicht eingehalten (+2'/-2': 1 Pkt Abzug, mehr: 2 Pkte Abzug) Abzug für geringfügige Verspätung ohne bewilligte Entschuldigung am gleichen Halbtage (3)		
Total Punkte Präsentation (15)		

Berechnung der Schlussnote	Pkte
Total schriftliche VA (30)	
Total Arbeitstagebuch (15)	
Total Präsentation (15)	
erreichte Punktzahl (60)	

Schlussnote (Arbeit rechtzeitig abgegeben)		<i>Unterschrift der Lehrperson (bei einer Zweitkorrektur zusätzlich diejenige des Experten):</i>
Arbeit ohne begründetes und bewilligtes Gesuch zu spät abgegeben (pro Woche 1 Note Abzug)		
Schlussnote (verspätete Abgabe)		

VA – Zeitplan November 2011 bis März 2012

31. Okt bis 11. Nov 2011	VA -Thema und offizielles Informationspapier
14. bis 18. Nov	VA und Arbeitstagebuch starten <u>Achtung: Donnerstag-Klassen starten wegen der LKB vom 17. Nov bereits am 10. November.</u>
21. bis 25. Nov	Beginn der Informatikwerkstatt
28. Nov bis 2. Dez	
5. bis 9. Dez	
12. bis 16. Dez	
19. Dezember 2011 bis 7. Januar 2012: Lehrerweiterbildung und Weihnachtsferien	
9. bis 13. Jan 2012	
16. bis 20. Jan	
23. bis 27. Jan	
30. Jan bis 3. Feb	VA und Arbeitstagebuch abgeben
6. bis 18. Februar 2012: Sportferien	
20. bis 24. Feb	Feedback VA, Tipps zur Präsentation
27. Feb bis 2. März	Präsentation vorbereiten Ende der Informatikwerkstatt
5. bis 9. März	VA präsentieren
12. bis 16. März	VA präsentieren
19. bis 23. März	VAs in der Mediothek abgeben
26. März bis 20. April 2012	Ausstellung der Vertiefungsarbeiten in der Mediothek